

Medienmitteilung

Thema	Gemeinderatswahlen 2017
Für Rückfragen	Claudio Hug, Mobile 077 207 32 18
Absender	Grünliberale Partei Sektion Solothurn und Umgebung, Postfach 463, 4502 Solothurn eMail claudio.hug@grunliberale.ch ; www.solum.grunliberale.ch
Datum	28.03.2017

Zehn Grünliberale kandidieren für den Gemeinderat der Stadt Solothurn

Die Grünliberalen treten in der Stadt Solothurn zu den Gemeinderatswahlen vom 21. Mai mit zehn Kandidierenden an. Der Wahlslogan lautet „UNSER Solothurn – urban, nachhaltig, finanziell gesund“

Der Vorstand der GLP „Solothurn und Umgebung“ schickt neben den bisherigen Claudio Hug und Matthias Schenker (Ersatz) eine Frau und sieben Männer für die anstehenden Gemeinderatswahlen ins Rennen. Mit diesen kompetenten und motivierten Kandidierenden treten die Grünliberalen für ein modernes und innovatives Solothurn an.

Der Vorstand hat zudem beschlossen, dass im kommenden Wahlkampf ganz konkrete Inhalte im Vordergrund stehen sollen. Folgende Themen haben für die Grünliberalen in der Legislatur 2017-2021 Priorität:

- Mit der Ortsplanungsrevision die **Quartiere nachhaltig und familienfreundlich weiterentwickeln**.
- **Sorgsam mit den städtischen Finanzen umgehen** und die Steuerbelastung weiter in vernünftigen Schritten senken.
- Die **städtischen Dienstleistungen** weiter **modernisieren** und für Berufstätige verbessern (Abendöffnungszeiten, verbesserter Onlineservice, etc.).
- Die **Stadtpolizei** in die Kantonspolizei überführen.
- Die städtischen **Bauten** vorausschauend **unterhalten** und **energetisch sanieren**.
- Ein vielseitiges **Nacht- und Kulturleben ermöglichen**.
- Die **Informatik** in Schulen und Verwaltung auf sichere Füsse stellen und die Rollen von Regio Energie und Verwaltung entflechten.
- Einen unkomplizierten **Mittagstisch für Schulkinder** einführen.
- Bäche renaturieren und **mehr Raum für „Wildnis“** schaffen.
- **Velo-Schnellverbindungen** schaffen und den Velo- vom Autoverkehr trennen.
- Anstelle der Subventionen für KiTas **Betreuungsgutschriften** für Eltern einführen.
- **Asylsuchende menschenwürdig unterbringen** und private Initiativen zur Integration und Vernetzung unterstützen.
- Das **Aareufer** westlich der Altstadt für die Öffentlichkeit aufwerten.
- Die **ausserordentliche Gemeindeorganisation** mit schlanken und effizienten Strukturen einführen.



Bildlegende (v.l.n.r.): Simon Allemann, Eugen Elgart (Ersatzmitglied Bau- und Planungskommission), Claudio Hug (bisher), Julia Späti, Claude Pahud, Tobias Schneeberger, Matthias Schenker (bisher Ersatz), Fabian Stüdeli, Markus Knellwolf (Kantonsrat), Matthias Michel (Mitglied Sportkommission)